

KOKZIDIOSE

Sehr häufig bei Küken, Junghennen und jungen Legehennen.

Kokzidien sind winzige Parasiten, die mit dem Kot übertragen werden. Sie vermehren sich in den Zellen der Darmschleimhaut und zerstören sie. Gelegentlich wird blutiger Durchfall beobachtet.

- Vorbeugung:
- Getrennte Aufzucht der verschiedenen Altersstufen
 - Kontakt von Jung- und Alttieren (z.B. durch verschmutzte Schuhe, Gerätschaften oder gemeinsamen Auslauf) vermeiden.
 - Regelmässiger Wechsel der Einstreu. Feuchte Einstreu sofort entfernen.
 - Kokzidiostatika über das Futter (handelsüblich in Küken- und Junghennenfutter bereits enthalten)
 - Impfung in der 2. Lebenswoche

- Behandlung:
- Sofortige Behandlung durch Tierarzt
 - Gesamte Einstreu wechseln
 - Desinfektion (spezielle Mittel gegen Kokzidienstadien)